

## Einladung

# FIW-Trade Talks

## “Pandemie, Klimawandel und neue Kundenpräferenzen“ mit Hylke Vandenbussche (KU Leuven)

18. Jänner 2021, 16 Uhr  
Online-Event-Reihe

Sehr geehrte Damen und Herren,

das FIW freut sich, eine weitere Ausgabe der FIW-Trade Talks ankündigen zu können.

Univ-Prof. Dr. Harald Oberhofer spricht mit Universitätsprofessorin Hylke Vandenbussche (KU Leuven, Belgien), zum Thema “Pandemie, Klimawandel und neue Kundenpräferenzen”.

**Zeit:** 18. Jänner 2021, 16:00 Uhr

**Ort:** online event (Zoom)

Um **Registrierung** wird gebeten:

[https://us06web.zoom.us/webinar/register/WN\\_hL-NAOIfT3autIJRI2GrPQ](https://us06web.zoom.us/webinar/register/WN_hL-NAOIfT3autIJRI2GrPQ)

**Sprache:** Englisch

FIW-Trade Talks ist eine Veranstaltungsreihe des Kompetenzzentrums Forschungsschwerpunkt Internationale Wirtschaft (FIW). Internationale WirtschaftsforscherInnen oder hochrangige Policy-Maker werden zu aktuellen Themen der internationalen Wirtschaft und Wirtschaftspolitik interviewt.

### **Hylke Vandenbussche**

Hylke Vandenbussche ist Professorin für internationalen Handel an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Katholischen Universität Leuven (KU Leuven) in Belgien. Derzeit ist sie Leiterin des Departments Internationale Wirtschaft. Zuvor war sie Inhaberin des Lehrstuhls Jacquemin an der Universität Louvain-la-neuve (UCL) in Belgien, wo sie dem Forschungszentrum CORE angehörte.



Sie begann ihre Karriere als Assistenzprofessorin an der Universität Cambridge im Vereinigten Königreich und hatte Gastprofessuren am Dartmouth College in den USA inne. Während und nach ihrer Promotion hatte sie Forschungspositionen in Tilburg, Warwick und der London School of Economics (LSE) inne. Ihr Forschungsinteresse gilt dem Handel auf Unternehmensebene und der Rolle der Nachfrage, der Input-Output-Verknüpfungen, der globalen Wertschöpfungsketten und der Interaktion mit der Handelspolitik.

Sie ist Research-Associate des Center for Economic Policy Research (CEPR), London, und Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses der Midwest International Meetings und der European Trade Study Group (ETSG). Seit 2010 ist sie Mitarbeiterin der Forschungsabteilung der Belgischen Nationalbank (BNB). Zudem war sie als Beraterin für die EU-Kommission tätig (2014-2015) und hat an mehreren Berichten mitgewirkt.

### **Harald Oberhofer**

Harald Oberhofer ist Ökonom (Senior Economist) am WIFO und seit 2015 im Forschungsbereich "Industrieökonomie, Innovation und internationaler Wettbewerb" tätig. Er ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Seine Forschungsinteressen umfassen Außenhandelsökonomie, empirische Industrieökonomie und angewandte Ökonometrie. Harald Oberhofer studierte an der Universität Innsbruck und promovierte in



Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Innsbruck. Regelmäßig berät er internationale Organisationen wie die OECD und die Weltbank und analysiert die Auswirkungen institutioneller Regelungen auf die Unternehmensperformance auch über den Konjunkturzyklus hinweg.

Der Forschungsschwerpunkt Internationale Wirtschaft (FIW) (<https://www.fiw.ac.at/>) ist eine Kooperation zwischen der Wirtschaftsuniversität Wien (WU), der Universität Wien, der Johannes Kepler Universität Linz und der Universität Innsbruck, WIFO, wiw und WSR. FIW wird von den Bundesministerien BMBFW und BMDW unterstützt.